

# Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 7 16. FEBRUAR 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

**GESUCHE**  
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
**adler-immobilien.de** | 06196 560 960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL ICH MICH WOLL.

Schwalbacher spenden mehr als 4.000 Euro für Flüchtlinge

## Sehr erfolgreiche Spendenaktion

● **Überaus erfolgreich war die Spendenaktion des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach, der DAGS, der Flüchtlingshilfe Schwalbach und der CJZ. Die vier Organisationen hatten im Dezember dazu aufgerufen, die Hilfe für Flüchtlinge an der polnisch-weißrussischen Grenze zu unterstützen.**

Über das Ergebnis hat nun „Medico international“ an Günter Pabst, den Vorsitzenden des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach geschrieben. Danach sind durch die Spendenaktion mindestens 4.000 Euro zusammengekommen. Da nicht alle Spenden aus Schwalbach wegen eines fehlenden Stichworts klar zugeordnet werden konnte, war der Gesamtbetrag wahrscheinlich sogar noch deutlich höher. „Das ist eine

beachtliche Summe und eine große Hilfe“, schreibt „Medico international“ und bedankt sich auch im Namen der polnischen Partnerorganisation „Grupa Granica“, die vor Ort die Flüchtlinge betreut.

Die Hilfe für die Geflüchteten sei nach wie vor „sehr nötig“. Aktuell konzentrierten sich die Mitglieder von „Grupa Granica“ vor allem auf die psychologische und juristische Unterstützung derjenigen, die in den gefängnisartigen Flüchtlingslagern ausharren müssen.

Für die Nothilfe und Menschenrechtsarbeit an der polnisch-weißrussischen Grenze rufen die vier Schwalbacher Organisationen erneut zu Spenden an „Medico international“ auf. Die IBAN des Spendenkontos lautet DE2150050201000001800, Stichwort „Granic“. Für eine Spendenbescheinigung sollte die Anschrift auf der Überweisung vermerkt werden. **red**



**Riesige Baugrube.** Ein gewaltiges Loch so groß wie ein Fußballfeld und etwa 10 bis 15 Meter tief klappt zurzeit am Ende der Straße „Am Kronberger Hang“. Auf rund 7.000 Quadratmetern Fläche entsteht dort ein Rechenzentrum der Firma „Maincubes“, das gleich mehrere Untergeschosse haben wird. Das Ries Loch wird allerdings schon in wenigen Wochen „zugebaut“ sein, denn das Rechenzentrum soll nach Angaben des Unternehmens bereits im Sommer 2023 in Betrieb gehen. **Foto: Schlosser**

## Termine

**Mittwoch, 16. Februar:** Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Donnerstag, 17. Februar:** Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Dienstag, 22. Februar:** Informationsveranstaltung für Frauen „Energiesparen, aber wie?“ um 15 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

**Mittwoch, 23. Februar:** Vortrag und Diaschau „Karibik und Aspekte französischer Kolonialgeschichte“ mit Friedrich Blume um 19.30 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus.

**Diebe in der Hauptstraße**

## Werkzeuge gestohlen

● **In der Hauptstraße wurde zwischen dem Abend des 4. Februar und dem Abend des 7. Februar ein Vereinsgebäude von Einbrechern heimgesucht.**

Die Täter drangen durch eine aufgehebelte Tür in das Gebäude ein und entwendeten unter anderem eine Stichsäge und einen Akkuschrauber. Ob weitere Gegenstände entwendet wurden, ist bisher nicht bekannt. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

## Restaurant Tennisclub Schwalbach

Liebe Gäste und Freunde des Tennisclubs, wie Sie bereits mitbekommen haben, laufen in unserem Restaurant **Renovierungs- und Umbaumaßnahmen**.

Jedoch hat unsere Küche für den **Abholservice** weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

**Lieferservice** bieten wir Ihnen gerne während der Woche ab 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr und an den Wochenenden auch schon von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr an.

Wir freuen uns Sie bald wieder persönlich in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen.

Bis dahin: Bleiben Sie gesund!  
**Ihr Restaurant Tennisclub**

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183



## Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

## Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr  
**Tel.: 06172/9818709**

## Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.  
**Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr Tel. 0 69 / 34 87 58 42**

„World Robot Olympiad“ kommt nach Schwalbach – Teams können sich jetzt anmelden!

## Einen Roboter zum Freund

● **Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche zwischen 8 bis 19 Jahren, der in Deutschland vom Verein „Technik begeistert“ organisiert und mit einer Vielzahl an regionalen Partnerinnen und Partner ausgerichtet wird. Schwalbach wird am Samstag, 2. Juli, erstmalig Austragungsort eines regionalen Wettbewerbs in der Kategorie „Future Innovators“.**

Bei der World Robot Olympiad haben Teams die Möglichkeit in fünf unterschiedlichen Kategorien anzutreten, um dort ihr technisches Geschick, ihre Kreativität aber vor allem ihre Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die Saison 2022 steht unter dem Motto „My Robot - My Friend“.

Bei dem in Schwalbach ausgetragenen Regional-Wettbewerb in der Kategorie „Future Innovators“

werben in der Kategorie können bis zu zehn Teams aus der ganzen Region ihre Roboter im großen Saal des Bürgerhauses präsentieren. In der Wettbewerbskategorie „Future Innovators“ beschäftigen sich die Teams mit der Entwicklung einer Idee zu den Schwerpunkten Roboter im Haushalt, Roboter in der Rettung und Roboter im Gesundheitswesen. Dabei ist das Ziel eine einzigartige und kreative Idee zu entwickeln, welche sich mit einem oder mehreren dieser Schwerpunkte befasst. Anschließend muss diese Idee in die Praxis umgesetzt werden.

Am Wettbewerbstag wird die Idee vor einer Jury in einem zum Thema passend dekorierten Teambereich präsentiert. Idee und Präsentation werden bewertet und anschließend wird jedes Team ausgezeichnet. Des Weiteren werden Teams gekürt, die sich für das große Deutschlandfinale qualifizieren.

Die Kategorie „Future Innovators“ bietet die größte kreative Freiheit für die Teams. Hier soll für jeden etwas dabei sein, vor allem aber soll sich jeder ganz individuell mit seinen Stärken im Team einbringen und zum Erfolg beitragen können.

In Deutschland nehmen jedes Jahr mehr als 700 Teams an rund 30 Wettbewerben teil. Dabei ist das Jahr 2022 für die WRO in Deutschland ein ganz Besonderes, denn vom 17. bis 19. November findet in Dortmund das Weltfinale statt. Bei diesem Event treffen sich die besten 500 Teams aus über 80 Ländern der Welt und treten dort in ihren Kategorien gegeneinander an.

Interessierte Teams können sich unter [worldrobotolympiad.de/saison-2022/wettbewerbe](http://worldrobotolympiad.de/saison-2022/wettbewerbe) weitergehend informieren und für den Wettbewerb anmelden. **red**

## Achtung! Achtung!

**Sammler kauft Pelze, Nerz aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt- Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.**

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

**Tel. 069/25718443**



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

## Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV  
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von [www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de) für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



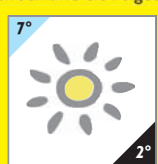
**Mittwoch**  
Regen



**Donnerstag**  
wechselhaft



**Freitag**  
Regen



**Samstag**  
sonnig



**Sonntag**  
Regen

Service-Nummern

0172/149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



|    |        |   |           |                  |
|----|--------|---|-----------|------------------|
| So | 20.02. | P | 09.30 Uhr | Sonntagsmesse    |
| Mi | 23.02. | P | 08.30 Uhr | Rosenkranzgebet  |
|    |        | P | 09.00 Uhr | Wortgottesdienst |
|    |        | M | 18.00 Uhr | Werktagmesse     |

Für die Sonntagsmesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!  
Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.  
Für Gottesdienstbesuche, gilt die 3-G-Regelung. Wir sind zur Kontrolle verpflichtet. Bitte halten Sie Ihren Impf-/Genesenen-/ Testnachweis bereit.

[www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de)

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;  
Internet: [www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de);  
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de  
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

|     |            |           |                                                                                                                                                              |
|-----|------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Do. | 17.02.     | 14.00 Uhr | Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)                                                                                                                            |
| So. | 20.02.     | 10.00 Uhr | Gottesdienst (Prädikantin Anke Abmann)                                                                                                                       |
|     |            | 11.15 Uhr | Familienkirche (Familienreferentin Eva Witte und Team)                                                                                                       |
|     | bis 20.02. |           | Erlebnispfad zum Valentinstag für Familien & Erwachsene<br>Start am Parkplatz Limesstadion / Naturbad<br>(Familienreferentin Eva Witte / Christiane Maibaum) |
| Mo. | 21.02.     | 10.00 Uhr | Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kindern 0-18 Monate                                                                                              |
| Di. | 22.02.     | 16.00 Uhr | Konfirmandenunterricht (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)                                                                                                   |
|     |            | 18.30 Uhr | Online-Meditation und Körperentspannung<br>Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397                                                    |

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+  
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

|    |        |       |                                                                         |
|----|--------|-------|-------------------------------------------------------------------------|
| So | 20.02. | 10.00 | Gottesdienst mit Prädikantin Regine Grosch                              |
| Mo | 21.02. | 17.00 | Jugendtreff mit Mickey und Elliot<br>im Jugendkeller des Gemeindehauses |
| Mi | 23.02. | 15.00 | Seniorentanzen (2-G-Plus-Regeln)                                        |

Für die Gottesdienste gelten die 3-G-Regeln

Pfarrerinnen Birgit Reyher, [www.friedenskirche-schwalbach.de](http://www.friedenskirche-schwalbach.de)  
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),  
[friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

|    |        |           |                                                |
|----|--------|-----------|------------------------------------------------|
| So | 20.02. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Christof Graf (mit Abendmahl) |
|----|--------|-----------|------------------------------------------------|

[www.efg-schwalbach.de](http://www.efg-schwalbach.de)

**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

|    |        |                   |
|----|--------|-------------------|
| So | 20.02. | kein Gottesdienst |
|----|--------|-------------------|

Tel: 06196-9699520  
[www.christusgemeinde-schwalbach.de](http://www.christusgemeinde-schwalbach.de)

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)

|              |          |           |
|--------------|----------|-----------|
| Gottesdienst | Mittwoch | 20:00 Uhr |
| Gottesdienst | Sonntag  | 10:00 Uhr |

Voranmeldung über [www.nak-frankfurt.de](http://www.nak-frankfurt.de)/  
schwalbach-am-taunus  
Mehr Informationen finden Sie auch  
im Internet unter [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)

„Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.“  
(Saint-Exupéry)

In großer Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied  
von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Ingrid Grüning**

\* 16.07.1939 † 24.01.2022

Alexander und Pia Grüning

Luca Grüning

Laura Grüning

Eyke Grüning und Nancy Faeser mit Tim

Die Beisetzung findet am 18.02.2022, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Lebe wohl sagen wir leise, mach's gut  
auf deiner letzten Reise.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir  
Abschied von unserem geliebten Vater, Großvater  
und Schwiegervater.

**Georg Lederer**

\* 26.07.1929 † 25.01.2022

Wir werden dich vermissen

Wolfgang  
&  
IsabelIlona  
&  
Harry

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 22.02.2022 um 14 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in  
Schwalbach, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
65824 Schwalbach

[www.bestattungshaus-grieger.de](http://www.bestattungshaus-grieger.de)  
[info@bestattungshaus-grieger.de](mailto:info@bestattungshaus-grieger.de)



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung  
und persönliche  
Betreuung stehen  
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
[info@reichmann24.de](mailto:info@reichmann24.de) · [www.reichmann24.de](http://www.reichmann24.de)  
Tel.: 06196/1446



W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**Geburtstag,  
Jubiläum, Hoch-  
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-  
anzeige informieren  
Sie alle Schwalbacher  
schnell und preiswert  
und vergessen mit  
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme  
Tel. 06196 / 84 80 80  
**Schwalbacher  
zeitung**



## Schwalbacher Spitzen

## Wichtige Investition



Wer von Schwalbach aus mit dem Fahrrad zur Arbeit etwa ins Eschborner Gewerbegebiet oder sogar ins

Bankenviertel fahren möchte, hat es nicht leicht. Am Arboretum wartet auf dem kürzesten Weg ein schlammiger Pfad. Die Alternative ist eine unangenehme und schmale Schotterpiste durch den Waldpark. Zügig voran kommt man auf beiden nicht voran – auch nicht mit Motorunterstützung. Daher ist es richtig, dass der Radschnellweg von Bad

Soden nach Eschborn, der auch an Schwalbach vorbeiführen wird, nun endlich konkreter wird. Natürlich wird es nicht billig, extra für Fahrräder eine weitere Brücke über den Schwalbach zu bauen und auch sonst wird die „Fahrrad-Autobahn“ sicher mehr kosten als die üblichen Radwege. Bei Straßen werden große Investitionen in der Regel ohne größere Debatten durchgewinkt. Bei Fahrradwegen dagegen wird diskutiert. Doch wer wirklich will, dass Fahrräder auch für Pendler zu einer echten Alternative werden, der muss das Geld in die Hand nehmen.

Matthias Schlosser

## Kleinanzeigen

**Junge Familie sucht ein Haus in Schwalbach.** Wir sind zwei Erwachsene mit zwei kleinen Kindern und suchen ein Haus oder eine Wohnung mit Garten. Sind beide unbefristet beschäftigt mit gutem monatlichen Einkommen. Tier- und rauchfreier Haushalt. E-Mail: p.domert@googlemail.com oder Tel. 0172/9215978

**Kannst du Einradfahren oder willst es lernen?** Wir (w, 15 und 12 Jahre alt) suchen Gleichgesinnte und (etwa) Gleichaltrige, Anfänger oder Fortgeschrittene, zum gemeinsamen Üben und Spaß haben in Schwalbach, Eschborn, Sulzbach und Umgebung. Kontakt über mcahem@yahoo.de oder Tel. 06196/5248988

**Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner** günstig in Schwalbach abzugeben. Karton mit 20 Stück zum Preis von EUR 3,-. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

## Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.** Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar. Tel. 069/98970149

## Herzlichen Dank

allen, die mich zu meinem

## 85. Geburtstag

mit Glückwünschen so reichlich bedacht haben.

Mein besonderer Dank gilt der Stadt Schwalbach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Alexander Immisch, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst, der TSG Sulzbach, der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach, der Sängervereinigung Sulzbach und dem Förderkreis der Handballabteilung der TSG.

## Helmut Geiß

Schwalbach am Taunus, im Februar 2022

## Kreis bietet neues Verfahren bei einem positiven PCR-Test

## Persönliche Daten selbst eintragen

Die Datenermittlung bei positiven Corona-Tests soll mit einem neuen Verfahren beschleunigt werden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, können positiv Getestete nun online ihre Daten beim Gesundheitsamt hinterlegen, sodass das Amt sie nicht mehr telefonisch bei ihnen einholen muss.

Der neue Service ist seit Mittwoch aktiv. „Mit diesem System leistet der Kreis einen Beitrag, das Corona-Fallmanagement zu verbessern“, erklärt die Gesundheitsdezernentin. „Das entlastet aber auch die Betroffenen selbst.“ Wie Madlen Overdick erläutert, werden sie dann nur noch bei Bedarf per Telefon kontaktiert und können die Daten in Ruhe selbst eintragen. Allerdings sollten die Daten schnellst-

möglich am Tag des Testergebnisses eingegeben werden.

Bei einem positiven PCR-Test übermittelt das jeweilige Labor an das Gesundheitsamt die Mobilnummer und E-Mail-Adresse der Testperson. Bisher musste das Amt dann bei den Infizierten telefonisch Adresse, Kontaktpersonen und andere Angaben abfragen. Das führte Madlen Overdick zufolge zu einem großen Rückstau von Meldungen und auch zu Verzögerungen in der statistischen Erfassung. Künftig erhalten die Getesteten vom Gesundheitsamt per SMS einen Link, über den sie ihre Daten eintragen können. Diese Daten werden dann an das Gesundheitsamt übermittelt.

Wenn dem Gesundheitsamt keine Mobilnummer oder E-Mail-Adresse vorliegen, wird sich das Amt weiter telefonisch melden.

red



Bisher gibt es in Schwalbach nur eine öffentliche Ladesäule für Elektro-Autos auf dem Parkplatz des Limes-Einkaufszentrums und daran wird sich auch vorerst nichts ändern. Archivfoto: Schlosser

Vortrag über E-Mobilität in der Bauausschuss-Sitzung heute Abend – Grüne: Stadt soll handeln

## „Die Zukunft ist elektrisch“

Ein Vortrag über „Elektromobilität und Lade-Infrastruktur“ hält der Schwalbacher Prof. Heinz Werntges in der heutigen Sitzung des BVUK-Ausschusses. Die Sitzung ist öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Den Vortrag im Bauausschuss hält Heinz Werntges auf Initiative der Fraktion von B90/Die Grünen. Nach deren Auffassung ist die Zukunft des Autos elektrisch. Bereits die letzte Bundesregierung habe das Ziel von 15 Millionen Elektroautos bis 2030 definiert und daraus Anforderungen an die In-

frastruktur abgeleitet. Unter anderem bedeutet das, dass in den Städten öffentliche und nicht-öffentliche Lademöglichkeiten geschaffen werden müssen. In Schwalbach fordern die Grünen daher, dass die Stadt möglichst bald ein Konzept erarbeitet und bei aktuellen Planungen und Baumaßnahmen bereits jetzt Lademöglichkeiten einplant.

„Die Stadt muss hier aktiv werden, sonst wird Elektromobilität in Schwalbach vor allem ein Privileg der Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen bleiben“, sagt der Stadtverordnete Thomas Nordmeyer für seine Fraktion. In Mehrfamilienhäu-

sern sei es derzeit schwierig bis unmöglich ein Auto privat zu laden. Deren Bewohnerinnen und Bewohner seien auf öffentliche Ladestationen angewiesen, wenn sie sich ein Elektroauto zulegen wollen. „Wenn wir nicht handeln, werden viele Bürgerinnen und Bürger vor allem in der Limesstadt dauerhaft auf Autos mit Verbrennungsmotor angewiesen sein – und unter den steigenden Benzinpreisen leiden“, erklärt Nordmeyer. Es sei auch Aufgabe der Stadt, hier Verantwortung zu übernehmen und dazu beizutragen, dass alle dabei sein und sich frei entscheiden können.

red

Neues Corona-Serum gibt es im Main-Taunus-Kreis zunächst nur für Klinik- und Pflegepersonal

## „Novavax“ ab Ende Februar

Ende Februar bieten die Kliniken des Main-Taunus-Kreises Impfungen für bestimmte Berufsgruppen mit dem Corona-Impfstoff der Firma Novavax an.

Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sind die Angebote am 26. und 27. Februar für Personen ab 18 Jahren vorgesehen, die unter die so genannte einrichtungsbezogene Impfpflicht fallen – also etwa Klinikangestellte, Personal in Pflegeeinrichtungen, Tageskliniken, Arztpraxen und beim Rettungsdienst.

Angeboten werden Termine zwischen 10 und 18 Uhr im Impfzentrum Hattersheim. Sie müssen über das Onlineportal [www.terminland.de/kliniken-mtk/](http://www.terminland.de/kliniken-mtk/) gebucht werden. Zum

Impftermin müssen die Interessenten einen Nachweis vorlegen, dass sie zu der priorisierten Gruppe gehören, für die ab 15. März die Impfpflicht gilt. Das können zum Beispiel eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers oder ein Mitarbeiterausweis sein.

Das neue Serum ist ein sogenannter Proteinimpfstoff mit Wirkverstärker. Es enthält keine vermehrungsfähigen Viren und ist, wie alle anderen in Deutschland zugelassenen Covid-19-Impfstoffe, funktionell ein Totimpfstoff. Die Ständige Impfkommission empfiehlt den Impfstoff zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Geimpft werden zwei Dosen im Abstand von mindestens drei Wochen. Schwangeren und stillenden Müttern

wird der Impfstoff derzeit nicht empfohlen.

Die derzeit bundesweit kontrovers diskutierte Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen werde das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises vor große Herausforderungen stellen, so Madlen Overdick. Der Kreis erwarte daher von Bund und Land klare Vorgaben, die ein einheitliches Vorgehen der Länder gewährleisten. „Unabhängig davon aber sollten Tätige in diesen Berufsgruppen die Impfangebote annehmen, denn sie haben es mit besonders gefährdeten Menschen zu tun, etwa den Kranken, Alten und Pflegebedürftigen“, so die Gesundheitsdezernentin. „Mit dem Novavax-Angebot wollen wir dazu einen weiteren Beitrag leisten.“

red

## Sammler aus Rödelheim kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Silberbestecke, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Möbel, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Bilder, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr.

Tel. 069/20168617

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort, Du hast ein großes Herz besessen, nun ruhest du still und unvergessen.

Wir trauern um unsere liebe Ehefrau, Mutter, Schwester und Tante

## Wilma Berg

geb. Müller

\* 24.02.1937 † 29.01.2022

In stiller Trauer:

Karl und Claudia Berg  
Roswitha Burkart  
Jutta und Gerry Field  
Ingrid McClure und Familie  
Gabi Fahrenkopf  
Judith Patzina und Familie

Die Trauerfeier in der katholischen Kirche St. Pankratius mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus findet am 23. Februar 2022 um 14:00 Uhr statt.

**Nachhilfe & Abiturvorbereitung**  
Mathematik, Informatik, Englisch, Französisch, Deutsch, Politikwissenschaft, Geschichte. Einzelunterricht  
**Telefon 0175 / 753 09 43**

**KAUFGESUCH**  
Für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke und Uhren sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Wir zahlen bar vor Ort. Rufen Sie uns gerne für weitere Informationen an.  
**Telefon 0 61 96 / 7 86 02 16**

**Barankauf Pkw und Busse** – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.  
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**0 39 44 - 3 61 60**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**  
Wir informieren Sie gerne:  
**06196 / 84 80 80**

€ **C.E.H. Goldankauf/Edelmetall** €  
durch geschultes Personal  
**BAR-Auszahlung sofort**  
**Aktion: Do., 17. 02. – Sa., 19. 02. 2022**  
Papiertruhe Büstrin  
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 84 83 62

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär  
Fliesen Elektro

**bht** 06196 / 568631 [www.bht-eschborn.de](http://www.bht-eschborn.de)  
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Gut besuchter Vortrag über die „Europäische Architektur im verkannten Jahrhundert“

Weniger Neu-Infektionen

Der Unterricht an der Friedrich-Ebert-Schule wird digitaler

## Aus dem Blick verschwunden



Voll besetzt war der Gruppenraum 1 im Bürgerhaus bei dem Vortrag über „Europäische Architektur im verkannten Jahrhundert“ mit Dieter Kunze. Foto: Neumann

Über „Europäische Architektur im verkannten Jahrhundert“ referierte Ende Januar der Schwalbacher Dieter Kunze auf Einladung der Arbeitskreise Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé und -Yarm im Bürgerhaus.

Der Gruppenraum 1 war voll besetzt und Monika Beck, die Vorsitzende des Arbeitskreises Avrillé, begrüßte mit Dieter Kunze einen Referenten, der schon zu verschiedenen Architektur-Themen im Kulturprogramm gesprochen hatte. Der Power-Point-Vortrag behandelte

te vornehmlich Bauwerke des 19. Jahrhunderts in Frankreich und England, ihre Schöpfer und die entsprechenden Architekturtheorien dieser Zeit.

Die repräsentativen wie funktionalen Bauten, die von Parlaments- und Regierungsgebäuden über Kirchen bis hin zu Fabrik- und Ausstellungshallen, Bahnhöfen und Brücken reichten, wurden durch vielfältiges und ansprechendes Bildmaterial präsentiert und waren dem interessierten Publikum zum Teil bekannt. Mit dabei waren Beispiele aus Deutschland und anderen europäischen Ländern.

„Verkannt“ sind sie laut Dieter Kunze vor allem, weil sie später häufig als stilistisch wenig gelungen, wenig originell abgewertet wurden und werden oder aus dem Blick der Architekturmoderne ab den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts fast völlig verschwunden sind. Hier zeigte der Referent anhand knapper Analysen, erhellender Blicke hinter die Fassaden, zeitgenössischer und späterer Debatten zwischen Architekten, Künstlern und öffentlicher Meinung die Hintergründe, Entstehungs- und Wirkungsgeschichte. Deutlich wurde die Orientierung an Baustilen der Vergangenheit wie andererseits die „Revolutionen“ durch Verwendung von Glas, Eisen und Stahl. So betonte Dieter Kunze den Wert dieser Bauwerke und somit auch den Wert der Bauschicht des 19. Jahrhunderts.

Das interessierte Publikum knüpfte mit zahlreichen Fragen an den lebendigen und anschaulichen Vortrag an. red

## Inzidenz hat sich halbiert

Die Corona-Zahlen in Schwalbach sind auf hohem Niveau zurückgegangen.

Vom 8. Februar bis gestern infizierten sich nach Angaben des Gesundheitsamtes 172 Schwalbacherinnen und Schwalbacher, was eine 7-Tage-Inzidenz von 1.118 bedeutet. Eine Woche zuvor war der Wert mit 2.217 noch etwa doppelt so hoch. Als betroffen gelten im Moment 461 Einwohner, 384 weniger als vor einer Woche. Wie viele davon Krankheitssymptome haben, ist nicht bekannt. Seit Beginn der Pandemie hat es damit 2.401 Fälle in der Stadt gegeben.

Kreisweit sank die 7-Tage-Inzidenz bis gestern nach RKI-Zählung auf 1.114. In den Krankenhäusern werden aktuell 30 Personen behandelt, die einen positiven Corona-Test hatten. Zwei Covid-19-Kranke werden den Intensivstationen behandelt. red

Musikschule Taunus

## Neue Kurse zur Orientierung

Im „Instrumentalen Orientierungskurs“ können Sechs- bis Neunjährige verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Die neuen Halbjahreskurse der Musikschule Taunus starten im Februar.

Beim „Instrumentalen Orientierungskurs“ entdecken die Kinder ihre Vorlieben und Begabungen und spüren, was ihnen mehr gefällt. In zwei von neun Kursen gibt es noch freie Plätze: donnerstags von 13.50 Uhr bis 14.40 Uhr in der Musikschule Taunus in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöchstadt und dienstags von 17.50 Uhr bis 18.40 Uhr in der Sulzbacher Cretzschmarschule. Die monatliche Gebühr beträgt 44,10 Euro. Auf Antrag ist in bestimmten Fällen eine Gebührenermäßigung möglich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06173/66110. Online-Anmeldungen werden unter musikschule-taunus.de im Internet entgegen genommen. red

## Elektronische Tafeln und iPads für alle

An der Friedrich-Ebert-Schule stehen ab Beginn des zweiten Halbjahres in den Jahrgängen fünf und sechs interaktive elektronische Tafeln zur Verfügung. Die Ankunft dieser „Samsung Flips“ stellt den nächsten Schritt des digitalen Ausbaus an der Schule dar.

Bis zum Beginn des Schuljahres 2022/23 wird viel zusätzliche Technik in der Schule einziehen. Alle Klassen- und Fachräume werden mit Decken-Beamer ausgestattet. Damit können jegliche Inhalte von mobilen Geräten wie iPads oder Smartphones unkompliziert für alle im Raum angezeigt werden. Die Lehrkräfte wurden bereits mit iPads ausgestattet und bis zum kommenden Schuljahr sollen auch alle Schülerinnen und Schüler iPads erhalten, die ihnen dann für ihre gesamte Schulzeit an der Friedrich-Ebert-Schule zur Verfügung stehen.

Die Friedrich-Ebert-Schule ist bereits seit Jahren kontinuierlich auf dem Weg digitale Medien pädagogisch sinnvoll einzusetzen. Bisher standen neben den beiden PC-Räumen sowohl Netbooks als auch iPads im Klassensatz mobil zur Verfügung, um damit in den Klassenräumen zu arbeiten. Mit den neuen technischen Möglichkei-

ten wird der Einsatz im Unterricht viel unkomplizierter, so dass die an der Schule bereits eingeführten Konzepte der Medienziehung alltäglicher Bestandteil des Unterrichts werden können.

Es brechen also gute Zeiten an für die schon vorhandenen Moodle-Online-Klassenräume, digitale Lernportfolios, zeitgemäße Internetrecherchen, alltägliche Nutzung der MS-Office-Pakete, die bereits jetzt allen Lernenden zur Verfügung stehen, aber auch für den Internetführerschein ab Klasse fünf und für weitere audiovisuelle Tools und Apps, die die Methoden-Palette in allen Schulfächern weiter bereichern werden.

Interaktive Tafeln, wie sie ab jetzt an der FES zu finden sind, kennen viele Schüler aus den Grundschulen. Der Übergang wird ihnen somit erleichtert, während sie gleichzeitig in das FES-Konzept mit iPads für alle Lernenden einsteigen können. Und damit setzt die FES zukünftig auch digital um, was bisher schon pädagogisch galt: Die Zeit für längeres gemeinsames Lernen erleichtert den Einstieg in die weiterführende Schule und in den höheren Klassen ist ein zunehmend individueller Blick auf die Stärken und Interessen der Lernenden vorherrschend. red



Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres wurden die Klassenräume der Jahrgänge fünf und sechs der Friedrich-Ebert-Schule mit sogenannten „Samsung Flips“ ausgestattet. Foto: Samsung

Angebot der Evangelischen Familienbildung startet wieder

## Literaturkreis alle zwei Monate

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus möchte lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem „Literaturkreis“ ein.

Hier trifft sich eine Gruppe Literaturbegeisterter, um in gleichberechtigter Teilnehmerschaft ausgewählte Werke zu besprechen, Leseindrücke zu diskutieren und ihre Freude am Lesen zu teilen. Die Treffen fin-

den am 3. März, 5. Mai, 9. Juni, 8. September und 24. November in den Räumen der Evangelischen Familienbildung in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt, jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Informationen zu den besprochenen Werken und Anmeldung werden unter evangelische-familienbildung.de entgegen genommen. red

## Leserbrief

Zum Kommentar „Jetzt wird es konkret“ in der Ausgabe vom 9. Februar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [info@schwalbacher-zeitung.de](mailto:info@schwalbacher-zeitung.de).

## „Skrupellose Verlogenheit“

Zynismus ist genau die richtige Bezeichnung für die (einmal mehr) von sich abwiegelnde Mitschuld für die kommenden finanziellen Belastungen - bezüglich der spekulativen Veruntreuung des Stadtkapitals von besagten 19 Millionen Euro. Will sagen: Es ist diese, bereits auch auf kommunaler Ebene abgehobene, skrupellose Verlo-

genheit von Politikerinnen und Politikern aller Couleur, welche das Vertrauen in unsere Demokratie schon - wie hier - von der Keimzelle der Kommune aus nachhaltiger zerstören als eine offen zugegebene Fehlentscheidung unter Einbeziehung von „entsprechenden Konsequenzen“.

Herbert Ochs, Schwalbach

## Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

**Schwalbacher Zeitung**

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite [www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de) nutzen.



## Impressum

Schwalbacher Zeitung  
Verlag Mathias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser  
Telefon: 06196 / 848080  
Fax: 06196 / 848082  
E-Mail: [info@schwalbacher-zeitung.de](mailto:info@schwalbacher-zeitung.de)  
Internet: [www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de)

Druck:  
ColdsetInnovation Fulda  
Am Eichenzeiler Weg 8  
36124 Eichenzell

Verteilung:  
Haushaltswerbung T. Malik  
Hauptstraße 27  
63517 Rodenbach  
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Neuer Workshop des Computer-Café Sokrates – Ausleihsystem der Bibliotheken in Deutschland

## E-Books online ausleihen

● **Das Computer-Café Sokrates für Senioren bietet am Donnerstag, 24. Februar, um 18.30 Uhr einen neuen Workshop rund um das Thema „Onleihe“ an.**

In diesem Workshop zeigen Hans Garrels und Ralf Müller, wie einfach die „Onleihe“ von

E-Books, Magazinen, Tageszeitungen und anderen digitalen Medien funktioniert. Die „Onleihe“ ist ein digitaler Service aller Bibliotheken in Deutschland, die an diesem Ausleihsystem angeschlossen sind. Der Service selbst ist kostenlos. Es wird ein gültiger Ausweis der teilnehmenden

Stadtbibliothek benötigt. Der Workshop findet derzeit unter der „2G+-Regelung“ statt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06196/93148-55 oder per E-Mail an info@cafe-sokrates.de entgegen genommen. Die Gebühr von 20 Euro wird zu Workshop-Beginn in bar entrichtet. red

Handball-Jugend der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt gewinnt gegen Hochheim/Wicker

## Spannendes Verfolgerduell

● **Die C2-Jugend der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt hat sich gegen den Tabellenzweiten HSG Hochheim/Wicker in einem spannenden Heimspiel mit 32:26 durchgesetzt.**

Nachdem Eschborner und Schwalbacher Spieler der Jahrgänge 2007 und 2008 vor zwei Wochen den Tabellenführer aus Rüdesheim besiegt hatten, wurde nun auch der Tabellenzweiten aus Hochheim/Wicker bezwungen. Die Gäste aus dem Rheingau hatten zuvor nur eine Niederlage kassiert und im Hinspiel waren die Nachwuchs-Handballer diesem Gegner noch knapp unterlegen. Diese Scharfe wollten die 13- bis 14-jährigen Spieler nun ausweiten und die Punkte in der heimischen Westerbachhalle behalten.

Entsprechend motiviert und konzentriert startete die Mannschaft in die Partie, spielte schöne Angriffe und zeigte sich in der Abwehr sattelfest. Aber die Gäste aus dem Rheingau ließen sich nicht leicht abschütteln und zeigten ebenfalls ihre Fähigkeiten in der Offensive. So

entwickelte sich in der ersten Hälfte ein spannender Spielverlauf mit wechselnden Führungen. Kurzzeitig stellte die sehr offensive Abwehr der Gäste die MSG-C2-Jugend vor einige Probleme. Die Folge: Drei Kontortore hintereinander, die den Rheingauern nach zehn Minuten eine erste Führung mit zwei Toren ermöglichte. Zeit also in einer Auszeit die Fehler anzusprechen und die Offensive taktisch leicht umzustellen. Das zeigte Wirkung: Die Mannschaft spielte und knackte die Abwehr der Gäste nun vor allem über die linke Angriffsseite. Am Ende des Spiels sollten 17 Tore von dieser Seite fallen.

So gelang es, zunächst wieder auszugleichen und dann in den letzten Minuten der Halbzeit eine erste Drei-Tore-Führung zu erspielen. Nach der Halbzeitpause kamen die Spieler der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt wachsam und motiviert aus der Kabine. Direkt die ersten drei Offensivaktionen waren alle erfolgreich – wobei in dieser Spielphase vor allem die rechte Angriffsseite wichtige Tore beisteuerte.

So konnte man sich vom Wiederaufbau weg auf sechs Tore absetzen. Normalerweise verleiht ein solcher Start einem Team Sicherheit. Bei den Nachwuchs-Handballern der MSG allerdings bewirkte es kurzzeitig das Gegenteil. Mit der Führung im Rücken suchte man nun schlechte Wurfpositionen und sparte in der Abwehr den oft entscheidenden Schritt. In der Folge konnten sich die Hochheimer wieder heranzukämpfen. In der 35. Minute war der Vorsprung auf ein Tor zusammengebrochen. Doch die C2-Jugend kämpfte sich wieder in die Partie, warf alles in die Waagschale und verteidigte diese Führung bis in die 40. Spielminute.

In der Endphase zeigten die Eschborner und Schwalbacher Handballer dann Nervenstärke und Mentalität. Vor allem die Abwehr, im Zusammenspiel mit den Torhütern, stand nun oft goldrichtig und ermöglichte viele Ballgewinne. So konnte man sich in den letzten zehn Minuten entscheidend absetzen. In diesem Zeitraum standen acht erzielten Toren nur drei Gegentreffer gegenüber. red

U18 der SSVG Eichwald hat sich für Hessenmeisterschaft qualifiziert – Spannendes Halbfinale

## Nervenstarke Volleyballer

● **Am Sonntag vergangener Woche fand in Langen das Qualifikationsturnier der U18 männlich im Volleyball statt. Von den sechs angereisten Mannschaften haben sich die Nachwuchs-Volleyballer der SSVG Eichwald für die Hessenmeisterschaft qualifiziert.**

Die Nachwuchs-Volleyballer der SSVG Eichwald trafen in der Vorrunde auf Marburg und Vellmar. Beim Spiel gegen Marburg, der schwächsten Mannschaft in der Gruppe, konnten sich die acht Eichwälder Jungs um Zuspäher Philipp Köhl erst einmal einspielen und recht problemlos mit 2:0 gewinnen.

Das zweite Spiel gegen Vellmar sollte schon spannender

werden. Der erste Satz wurde verloren, aber dann drehten die jungen Volleyballer der Spielgemeinschaft der TG Schwalbach und der TG Bad Soden auf. Die Mittelblocker Tim Best und Ole Weitendorf konnten sich mit starken Blocks und guten Angriffen in Szene setzen und am Ende stand es 2:1 für Eichwald, also Gruppensieg.

Nur die beiden Sieger des Überkreuzvergleichs konnten die beiden zu vergebenden Tickets für die Hessenmeisterschaft erhalten. Biedenkopf war der erwartete schwere Gegner und nach einer Serie von schwachen Annahmen ging der erste Satz verloren. Im zweiten Satz kamen die Außenangreifer Luis Novosel und Philipp Heesch immer besser durch

und so konnte dieser gewonnen werden. Im Tie-Break sah es erst gar nicht gut aus: Leichte Konzentrationsschwächen und starke Biedenköpfer ließen es schnell 7:13 stehen und das Spiel schien gelaufen. Doch dann zeigten die Eichwälder Nervenstärke und Ole Weitendorf konnte mit sieben Aufschlägen in Folge den Endstand von 15:13 herstellen. Die Qualifikation war geschafft.

Von nachrangiger Bedeutung war dann das Finale, in dem Eichwald 0:2 gegen die überlegenen Wiesbadener verlor. Die beiden Trainer Jürgen Fink und Oliver Käsebrink zeigten sich begeistert von ihrer Mannschaft und freuen sich nun auf die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft. red



Der Schwalbacher Friedrich Blume berichtet am kommenden Mittwoch im Raum 7+8 im Bürgerhaus über seine Reise nach Martinique, Guadeloupe und Guyana.

Foto: privat

Friedrich Blume referiert über französische Inseln in der Karibik und die Zeit des Kolonialismus

## Ein Bericht mit vielen Bildern

● **Am Mittwoch, 23. Februar, findet ein Vortrag und eine Diaschau mit Friedrich Blume über die „Karibik und Aspekte französischer Kolonialgeschichte“ statt.**

Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Resultierend aus einer in Eigenregie durchgeführten Reise wird mit vielen Fotos über Martinique, Guadeloupe und Guyana berichtet. Zur Einführung erfolgt ein kleiner Einblick in Frankreichs koloniale Vergangenheit mit Folgen für die Gegenwart. Der Eintritt ist frei.

Einlass-Tickets gibt es bis Montag, 21. Februar, ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus. Es gibt keine Abendkasse.

Die Veranstaltung beinhaltet ein Hygienekonzept und es gelten die aktuellen Corona-Regeln. red

Veranstaltung mit dem Energiebeauftragten des Kreises für Frauen am kommenden Dienstag

## Energie sparen, aber wie?

● **Frauen sind am Dienstag, 22. Februar, um 15 Uhr zur Informationsveranstaltung „Energiesparen, aber wie?“ in den Raum 7+8 des Bürgerhauses eingeladen.**

Der Energiebeauftragte für den Main-Taunus-Kreis, Amine

Aimut, erklärt, wie mit Elektrogeräten, der Heizung und nicht zuletzt dem Internet energiesparend umgegangen werden kann. Auch beim Wechsel von Strom- und Gasanbietern ist einiges zu berücksichtigen. Um zu erfahren, welcher Verbrauch für Einzel- oder Mehrpersonenhauser

halte angemessen ist, sollte jede Frau die eigene Jahresabrechnung mitbringen. Es wird dann gemeinsam ermittelt, ob der Verbrauch im „grünen Bereich“ liegt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung bis Freitag, 18. Februar, unter der Telefonnummer 06196/81239 möglich. red

**Reinigungskraft**  
per sofort für Sulzbach  
Main-Taunus-Center  
gesucht.

Täglich  
Montag bis Samstag  
von 09.00 bis 10.30 Uhr.  
Telefon: 0163 / 217 25 67

**Reinigungskraft**  
per sofort  
für FFM Stadtmitte  
(Nähe Zeil)  
gesucht.

Mo., Mi., Fr. u. Sa.  
von 09.00 bis 10.30 Uhr.  
Telefon: 0163 / 217 25 67

**Nottelefon Sucht**

**0180 / 365 24 07\***

\* Festnetzpreis 9 ct / min.  
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

**Selbsthilfegruppen in Schwalbach:**

- **Gemeinschaft „Aktiv“**  
montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“**  
mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**  
freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der  
ags-Suchtberatungsstelle,  
Pflingstbrunnstr. 3,  
65824 Schwalbach

**GUTTEMPER**  
... SELBSTHILFE UND MEHR

**Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Aussträgerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Aussträger für die**

**Schwalbacher Zeitung**

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach  
Fax 06196 / 848082

**Bewerbungscoupon**

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift



Mit vollem Einsatz war die U18-Mannschaft der SSVG Eichwald beim Qualifikationsturnier für die Hessenmeisterschaft dabei und darf nun als Zweitplatzierte zur Endrunde fahren. Foto: SSVG



Beeindruckende Bilder wie dieses vom Nordkap bekommen die Besucher der Multivision-Show des Berufsfotografen Kai-Uwe Küchler im Schwalbacher Bürgerhaus zu sehen. Foto: Küchler

Aufwendige Multivision-Show nimmt Besucher am 9. März mit auf eine Reise durch Norwegen

## Land der Mitternachtssonne

Der Berufsfotograf, Buchautor und Skandinavien-Kenner, Kai-Uwe Küchler, besucht seit zwei Jahrzehnten Norwegen. Von seinen Reisen durch das Land im Norden Europas hat er beeindruckende Bilder und Geschichten mitgebracht und zu einer Aufsehen erregenden Multivision-Show zusammengestellt, die am Mittwoch, 9. März, im Bürgerhaus gezeigt wird.

Beginn ist um 19.30 Uhr im großen Saal. Spektakuläre

Landscapes und schnell wechselnde Lichtstimmungen begeistern die Besucher aus aller Welt und auch Kai-Uwe Küchler, der seit zwei Jahrzehnten Norwegen entdeckt. In seiner neuen Live-Reportage zeigt er die wunderbare Fjordwelt, die imposanten Berglandschaften im Hinterland, aber auch die karge Schönheit des hohen Nordens. Kai-Uwe Küchler beobachtet Elche, Wölfe und Moschus-Ochsen, erlebt Fischer bei ihrer Arbeit im Eismeer, die Samen in Nordnorwegen und die Schamanin Thorun. Die In-

selwelt der Lofoten sowie den Jostedalsgletscher erkundet er zu Fuß und aus der Luft. Mit einem Hurtigrutenschiff geht es entlang der Küste Mittel-Norwegens. Am Polarkreis erkundet er die eisige Welt des Svarthorn-Gletschers und am Nordkap überwältigt ihn schließlich das Licht der Mitternachtssonne. Die Multivision-„Reise“ kostet zehn Euro. Die Einlass-Tickets sind bis Montag, 7. März, ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich. Es gibt keine Abendkasse. red

## Mitteilungen aus dem Rathaus



### 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 16.02.2022, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

#### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 19.01.2022
2. Vortrag zum Thema „Elektromobilität und Ladeinfrastruktur“ Herr Prof. Dr. Werntges
3. Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ - Aufstellung im beschleunigten Verfahren - Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss; Vorlage Nr. 19/M 0059 vom 08.02.2022, Magistrat Herr Schaefer vom Büro Naturprofil
4. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser; Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
5. Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität, Konzept zur Ladeinfrastruktur Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
6. Berichte des Magistrates
7. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 10.02.2022  
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

### 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 17.02.2022, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

#### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 20.01.2022
2. Zweite Sitzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Schulkinderhäuser der Stadt Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/M 0054 vom 11.01.2022, Magistrat
3. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion; Hierzu wird Dr. Küper als sachverständiger Bürger eingeladen.
4. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion Hierzu wird Dr. Küper als sachverständiger Bürger eingeladen.
5. Der Seniorenbeirat bittet darum, in der Integrations-Kommission aufgenommen zu werden; Vorlage Nr. 19/VS 0002 vom 07.10.2021
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 11.02.2022  
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

### Auf dem REWE-Parkplatz

### „Test-Container“ aufgebrochen

Zwischen Samstag, 5. Februar, und Montag, 7. Februar, wurde der Container eines Corona-Testzentrums in der Straße „Am Flachsacker“ aufgebrochen.

Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06192/2079-0 um Hinweise zu der Tat. pol

### Neuer Online-Kurs startet

### Ballast abwerfen

Ballast abwerfen lernen, Übersicht gewinnen und sich eine harmonische Umgebung schaffen. In einem neuen Online-Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus stellt die Buchautorin und Mentaltrainerin Sigrid Engelbrecht wirksame Instrumente vor, mit denen das gelingen kann.

Ein derartiger „Frühjahrsputz“ führt zu mehr Gelassenheit im Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen. Zudem schafft es Zeit für die Dinge, die man wirklich gerne tun. Die „Mount-Vernon-Methode“ und die „Vesuv-Methode“ helfen, bei einem „Frühjahrsputz“ Ordnung zu schaffen. Der Kurs findet ab dem 28. Februar dreimal montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr über die Online-Plattform „Zoom“ statt und kostet 25 Euro. Interessierte können sich unter evangelische-familienbildung.de im Internet anmelden. red

### Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, wo wir Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

### - ANZEIGEN -

# Leben im Alter

### - Anzeige -



Leben und Wohnen in der Hofreite

Hunde bringen Spaß in den Alltag der Bewohner der Eschborner Senioreneinrichtung

## Zuwachs in der Hofreite

In Zeiten, in denen der Begriff „Besuch“ im Seniorenheim nicht mehr selbstverständlich ist, freuen sich die Bewohner in der Hofreite ganz besonders über diese Abwechslung.

Lucky ist ein halbes Jahr alt und verbringt seit drei Monaten den Tag mit unseren Senioren. Mit seinem freundlichen und lustigen Wesen bringt er viel Spaß in den Alltag. Und besonders die Bewohner, die einmal selber Hundebesitzerinnen

und -besitzer waren, können wieder streicheln und Leckerlis verteilen. Lucky genießt die Aufmerksamkeit und unterstützt Rufus, der bereits seit zwei Jahren in der Hofreite ein- und ausgeht, bei seiner Arbeit.

Im Frühjahr werden dann wieder Hühner in den Garten ziehen und das Leben in der Hofreite mit ihrer Anwesenheit und frischen Eiern bereichern. Für Fragen und Informationen zum Leben und Woh-

nen in der Hofreite, rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns eine E-Mail.

Hofreite gGmbH  
Gartenstraße 9  
65760 Eschborn  
Telefon: 06173 / 319620  
Telefax: 06173 / 31962599  
hofreite-eschborn@gmx.de



Viele Bewohner haben Spaß mit Lucky und Rufus (kleines Bild oben).

Fotos (3): Hofreite gGmbH

Die Knochen lassen sich mit Bewegung und Calciumpräparaten stärken – Weniger Beschwerden

## Ein Baustoff für die Knochen

Knochenbrüche, selbst bei kleineren Unfällen, und anhaltende Rückenschmerzen sind Anzeichen für Osteoporose, dem sogenannten Knochenwund. Dabei verlieren die Knochen an Stabilität, werden brüchig.

Symptome zeigen sich oft erst im fortgeschrittenen Alter. Deshalb ist Vorbeugung in jungen Jahren wichtig. Doch auch wer bereits erkrankt ist, kann seine Knochen stärken und die Beschwerden lindern. Durch Muskelaufbau gewinnen die Knochen an Stabilität. Deshalb ist Bewegung bei Osteoporose sowohl vorbeugend als auch im Krankheitsfall ein Muss. Ideal ist zum Beispiel gerätestütztes Krafttraining. Aber auch zügiges Gehen, mehrmals pro Woche für mindestens 30 Minuten hat einen günstigen Einfluss auf die Muskulatur.

Der Mineralstoff Calcium ist der wichtigste Baustoff für die Knochen. Für eine ausreichende Versorgung sollten Erwachsene

täglich 1.000 Milligramm aufnehmen. Gute Lieferanten sind zum Beispiel Milchprodukte, wie vor allem Käse und Joghurt, aber auch Mineralwasser und Gemüse wie Grünkohl, Spinat, Brokkoli sowie Hülsenfrüchte.

Etwa die Hälfte der Deutschen nimmt nicht genügend Calcium über die Ernährung auf. Besonders häufig von einem Mangel betroffen sind Senioren, Jugend-

liche und Menschen, die auf Milchprodukte verzichten. Der Körper gleicht fehlendes Calcium aus, indem er es aus den Knochen abbaut. Dadurch steigt das Osteoporose-Risiko. Vorbeugend und im Fall eines Mangels kann es sinnvoll sein, Calcium in Form eines Mikronährstoffpräparates einzunehmen. Infos dazu gibt es unter vitamindoc.com/calcium im Internet. pr

Am Lebensende jemanden an der Seite zu haben, der da ist, Zeit hat, zuhört, Ruhe ausstrahlt, weiß, wo es Hilfe gibt, unterstützt und begleitet, das sollte selbstverständlich sein – auch in Zeiten von Corona. Das bieten wir an, dafür setzen wir uns ein.

Lichtblick e.V.  
Hospizverein

Wir sind erreichbar unter:

Tel. 0160 -  
92 97 55 97

www.hospizverein-lichtblick.de

Rückmeldung von Betroffenen und Angehörigen:  
„Danke. Danke für Alles.“  
„Sie geben mir so viel Kraft.“  
„Danke für ihr offenes Ohr und ihren Rat.“

# Leben im Alter

Seit mehr als 15 Jahren betreut das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ Schwalbacher Senioren

## Angehörige wirksam entlasten

Wie viele Seniorinnen und Senioren das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ mittlerweile betreut hat, kann Gründerin und Inhaberin Anela Jovanovic nicht genau sagen. Einige tausend dürften es aber sein. Denn seit nunmehr 15 Jahren gibt es den Pflegedienst, dessen Angebot speziell auf Schwalbach zugeschnitten ist.

Von Anfang an richtete Anela Jovanovic das „Mobile Pflegeteam“ auf Senioren aus Schwalbach und deren Angehörige aus. Mehr Zeit durch kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken waren ihr Ziel, und das Konzept ging auf. Um rund 70 ältere Menschen verschiedener Pflegegrade kümmern sich Anela Jovanovic und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Inhaberin und Gründerin Anela Jovanovic. Foto: privat

Das „Mobile Pflegeteam“ genießt einen sehr guten Ruf in Schwalbach und bekommt bei den regelmäßigen Beurteilungen

gen durch den medizinischen Dienst Top-Noten.

Die Pflege hat sich seit der Gründung im Jahr 2006 allerdings deutlich verändert. „Alles ist moderner geworden“, berichtet Anela Jovanovic. Heute gebe es deutlich mehr Hilfsmittel für die Senioren und die Möglichkeiten für die Entlastung der Angehörigen seien größer geworden. Außerdem sei der Anteil älterer Menschen auch in Schwalbach weiter gestiegen.

Was sich ihrer Meinung nach nicht geändert hat, ist die Wertschätzung der Altenpflege. „Pflegeberufe gelten nach wie vor als nicht sonderlich attraktiv und es ist manchmal schwer gutes Personal zu finden, auch wenn wir überdurchschnittlich bezahlen.“

Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschaftlichen beschäftigt der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns ganz auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic.

Dazu gehört auch die sogenannte Verhinderungspflege, bei der das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ für einen begrenzten Zeitraum die Pflege von Senioren übernimmt, die normalerweise von ihren Angehörigen betreut werden. Anela Jovanovic: „Das ist wichtig, denn auch pflegende Angehörige können einmal ausfallen oder wollen in Urlaub fahren.“

Wer die Leistungen des Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. „Jeder Fall ist anders“, sagt sie. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.

pr

**Mobiles Pflegeteam Schwalbach**  
Inh. Anela Jovanovic  
Am Sulzbacher Pfad 1  
65824 Schwalbach  
Telefon 06196/8834599  
mobil 0172/1030194  
pflege@mpt-schwalbach.de  
www.mpt-schwalbach.de



Der Plattformaufzug „AR 4000“ benötigt nur eine Fläche von 0,75 Quadratmetern. Foto: CAMA Lift

Ein Lift sorgt für Mobilität und Selbstständigkeit – Probefahren bei CAMA Lift in Wallau

## Günstiger als viele glauben

Was wird aus mir, wenn ich im Alter die Treppen in meinem Haus nicht mehr bewältigen kann? Diese Frage stellen sich nicht nur Senioren, sondern auch junge Bauherren, die ein mehrstöckiges Haus planen. CAMA Lift hat maßgeschneiderte Lösungen für innen und außen.

Die von CAMA Lift angebotenen Produkte lassen sich in der Regel nachträglich in oder außerhalb bereits existierender Gebäude montieren. Dass die wenigsten an den Einbau eines Aufzuges denken, liegt daran, dass der unbekannte Kostenfaktor und die Frage nach den mit einem Aufzugesanbau verbundenen Arbeiten häufig überschätzt werden.

Welche Möglichkeiten es gibt, lässt sich in der großen Dauerausstellung von CAMA Lift in Hofheim-Wallau besichtigen. Dort können interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher alle angebotenen Produkte unter realistischen Bedingungen unverbindlich und kostenfrei selbst Probe fahren. Sie können damit einen Eindruck gewinnen, welches Liftsystem, sowohl vom Kostenfaktor, von der Optik oder auch von der Größe her das Richtige ist.

Das fängt an beim kleinsten Homelift „AR 4000“, der nur knapp 0,75 Quadratmeter Aufbaufäche zum Einbau benötigt. Er bietet Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die optimale Lösungsmöglichkeit, wenn es darum geht, Höhenunterschiede innerhalb ihres Hauses zu bewältigen, ohne dabei auf ihre erforderlichen Gehhilfen zu verzichten. „Auf Grund seines günstigen Preises bietet der „AR 4000“ eine echte Alternative zu den am Markt angebotenen Sitzliften“, sagt Melanie Will, Geschäftsführerin von CAMA Lift. Darüber hinaus sei ein kleiner Plattformlift wesentlich vielseitiger sowie komfortabler und langfristiger nutzbar. So ist es zum Beispiel möglich, einen Nutzer mit einem normalen Hausrollstuhl mit

dem „AR 4000“ zu befördern. Daneben bietet CAMA Lift eine Vielzahl von Modellen an, bis hin zum DIN-gerechten Aufzug „A 5000“, der für fünf Personen zugelassen ist. Alle von Cama angebotenen Aufzüge und Liftsysteme erfüllen die gesetzlichen Anforderungen und werden bei Bedarf auch von den Zulassungsstellen abgenommen.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen 1996 in Wiesbaden gegründet und mittlerweile in der zweiten Generation geführt, bietet die CAMA Lift GmbH frei nach dem Motto „Die Treppe ist nicht immer der komfortabelste Weg um nach oben zu gelangen“ Lösungen an, welche unproblematisch und zu verträglichen Kosten in oder an Gebäuden, umzusetzen sind.

pr

**CAMA Lift GmbH**  
Max-Planck-Straße 5  
65719 Hofheim-Wallau  
Telefon: 06 122-53475-0  
E-Mail: info@cama.de  
www.cama.de



**Aktivhilfe Schwalbach e.V.**

Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Die Aktivhilfe Schwalbach e.V. folgt seit über 20 Jahren unermüdlich dem Motto „Helfen hat Zukunft“. Auch während der Corona-Pandemie ist der Verein konsequent diesem Motto gefolgt. Wir haben in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 2.764 Hilfen geleistet. Unsere Helferinnen und Helfer haben sich auch bei unvorhergesehenen Situationen des Alltags – z. B. bei Fahrten zum Impfzentrum Hattersheim – eingebracht. Es hat sich in den vielen Jahren der Aktivhilfe immer wieder gezeigt, dass schwierige oder belastende Probleme leichter aus dem Weg geräumt wurden, wenn ein freundliches Mitglied des Vereins das Problem zeitgerecht mit einem kleinen Betrag erledigen konnte.

Wir freuen uns auch weiterhin über neue Mitglieder. Die Hilfeleistungen, die wir erbringen, sind im Internet unter **www.aktivhilfe-schwalbach.de** beschrieben.

Ebenso sind Informationen in unserem Flyer zu finden, der in unserem Büro bereit liegt. Auf Wunsch werfen wir den Flyer auch in Ihren Briefkasten.

**Aktivhilfe Schwalbach e.V.,**  
Marktplatz 3, Telefon 06196 / 80 77 45  
E-Mail: info@aktivhilfe-schwalbach.de

**Schnell- und PCR-Tests.** Das Mobile Pflegeteam Schwalbach betreibt weiter sein Corona-Testzentrum in unmittelbarer Nähe des EVIM-Seniorenzentrums. In der Straße „Am Sulzbacher Pfad 1“ bieten Anela Jovanovic und ihr Team täglich von 8 bis 20 Uhr kostenlose Schnelltests und auch PCR-Tests an. Termine können telefonisch unter der Nummer 06196/8834599 vereinbart werden.

Foto: privat

Lupenhalbrillen unterstützen die Sehkraft und lassen die Hände frei – Dezentere Lösung

## Stärker als eine Lesebrille

Spätestens ab Mitte 50 ist die Lesebrille beim Lesen, Basteln, Handarbeiten oder am Computer im Dauereinsatz, da das Fokussieren auf kleine Details im Nahbereich mit dem Alter zunehmend schwieriger wird. Doch manchmal reicht eine normale Lesebrille nicht mehr aus.

Lupen gehören zu den am häufigsten verordneten Sehhilfen. Doch viele Betroffene verwenden nicht so gerne eine Handlupe. Dafür gibt es mehrere Gründe: Zum einen werden bei häuslichen Tätigkeiten beide Hände gebraucht, und auch das Lesen auf dem Sofa ist gemütlicher, wenn man nicht ständig eine Lupe halten muss. Zum anderen ist eine Handlupe ein sichtbares Zeichen einer Sehbehinderung, was gerade in der Öffentlichkeit vielen Menschen unangenehm ist. Eine dezentere und praktische

Lösung kann in diesen Fällen eine Lupenhalbrille sein, zum Beispiel aus der Serie „Bino med“ von „Schweizer Optik“. Lupenhalbrillen sind kaum von einer normalen Lesebrille zu unterscheiden, bieten aber



Lupenhalbrillen sind optisch kaum von einer Lesebrille zu unterscheiden, bieten aber eine mehrfache Vergrößerung. Foto: djdl/A. Schweizer

eine mehrfache Vergrößerung und optional weitere Extras wie Kanten- oder Komfortfilter. Für die individuelle Anpassung sorgen zertifizierte Fachoptiker - zu finden unter schweizeroptik.de im Internet.

Mit einer Lupenhalbrille wird nicht nur die Sehbehinderung unauffällig korrigiert, auch die Hände bleiben frei und die Haltung entspannt. In den heimischen vier Wänden lässt sich der Sehkraft zusätzlich durch eine gute Beleuchtung erhöhen. Helles, blendfreies LED-Licht hat sich dabei bewährt. Damit lässt sich zudem die Lichtfarbe von kalt bis warmweiß individuell wählen und dem jeweiligen Sehproblem anpassen. Wichtig ist auch ein schwenkbarer Leuchtenarm, sodass das Licht gezielt auf Buch oder Handarbeit gerichtet werden kann. Ein verstellbarer Arbeitstisch oder ein Lesepult können das Sehen und Arbeiten noch angenehmer machen. djdl



Rückschnitte an Feldgehölzen müssen mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden, da sie als wichtige Lebensräume gelten. Nach dem 1. März sind Rodungen verboten. Foto: MTK

Kreis weist auf Verbote beim Pflanzenschnitt ab März hin – Danach nur Formschnitte erlaubt

## „Beste Zeit für Gehölzpflege“

Wegen der bald beginnenden Brutzeit sollte Gehölz bis Ende Februar geschnitten werden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, dürfen Hecken, Bäume und Sträucher zwischen dem 1. März und dem 30. September grundsätzlich nicht stark zurückgeschnitten oder gerodet werden.

„Wer das beachtet, schützt die heimische Vogelwelt“, erklärt die Umweltdezernentin. „Die beste Zeit für die Gehölzpflege ist jetzt, vor dem März.“

Nach Angaben der Unteren Naturschutzbehörde dürfen aber auch ab dem 1. Oktober Hecken nicht ohne weiteres beseitigt werden. So ist etwa für das großflächige Entfernen von Gehölzen auf verbuschten Grundstücksflächen inner- und außerhalb von Ortschaften unter Umständen eine naturschutzrechtliche Genehmigung nötig. Solche Gehölze haben auch unabhängig von der Brutzeit als Lebensstätten für viele Tierarten wie Vögel oder Fledermäuse einen gesetzlichen Schutz.

Auch in vielen Bebauungsplänen sind Einzelbäume oder Ge-

hölzflächen als erhaltenswert eingestuft. Bei Verstößen drohen Bußgelder. Ein schonender Pflege- oder Formschnitt zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses ist dagegen erlaubt.

Besonders auf Grundstücken in der freien Landschaft müssen Rückschnitte an Feldgehölzen oder Hecken mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden, da die Gehölze als wichtige Lebensräume gelten und auch im Rahmen einer landwirtschaftlichen Nutzung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erhalten werden müssen.

Musikschule Taunus

## Klavierspielen ausprobieren

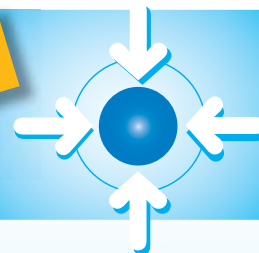
Für alle Erwachsenen, die schon immer einmal Klavierspielen wollten, aber denken, es sei zu spät, damit anzufangen, bietet die Musikschule Taunus jetzt einen „Schnupperkurs“.

Das Angebot umfasst fünfmal 30 Minuten Einzelunterricht, der in der Unterortstraße 23 in Eschborn immer freitagvormittags stattfindet. Der Kurs kostet 138 Euro.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldungen gibt es unter der Telefonnummer 06173/66110.

# Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe I / 2022  
16. Februar 2022



Stadt Schwalbach am Taunus

## AKTION

### sauberer Markt- platz

schwalbacherleben

Wir machen mit!

## Firma März

Obst – Gemüse  
Südfrüchte



Unser Angebot:

### Aus der Region:

**Bio-Eier, Größe XL** aus Freilandhaltung

**Eier, Größe L** aus Freilandhaltung

**Eier, Größe XL** aus Bodenhaltung

direkt vom Erzeuger bezogen

### Saftige Taunusäpfel

als kleine Pausenäpfel oder große Äpfel,  
süß-fruchtig und säuerlich

ab 1,80 € / kg

### Kartoffeln und Zwiebeln

verschiedene Sorten, direkt vom Erzeuger bezogen

### Aus Spanien:

**Clementinen und Orangen**

unbehandelt

zum aktuellen Tagespreis

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt  
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn

Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

## BACKHAUS Heislitz

### Wir backen mit Herz und Hand.

Backhaus Heislitz,  
Marktplatz 38, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 3659

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu,  
als Basis traditioneller  
Kampfkunst und effektiver  
Selbstverteidigung  
Trainieren Sie Ihre körperliche  
Leistungsfähigkeit.  
Verbessern Sie Ihr  
Reaktionsvermögen und  
steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:

- Online-Kurse
- Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum  
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)  
Telefon 06196 - 5614626  
www.taifu.de kontakt@taifu.de

## Gemüsebau Roos

...weil die Früchte selbst!

### Aus eigenem Anbau:

- Wintergemüse • Feldsalat aus Freilandanbau
- Kartoffeln und Zwiebeln • Äpfel und Birnen aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177  
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

[www.Gemüsebau-Roos.de](http://www.Gemüsebau-Roos.de)

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)